

o. Univ.-Prof. Dr. Heijo Rieckmann

(Nachruf)

Heijo Rieckmann ist am 17. April 2008 62-jährig viel zu früh nach mit großer Geduld ertragenem Leiden zu seinem Schöpfer gegangen.

Er war als Professor für Organisation, Personal- und Management einer der Gründungsprofessoren der Betriebswirtschaft in Klagenfurt und hat diese wesentlich mitgeprägt. Er hat den Studierenden immer wieder gezeigt, dass es die „Human Side“ ist, die letztlich über den Erfolg oder Misserfolg einer Organisation oder eines Unternehmens entscheidet. Dabei vertrat er plausibel und authentisch die Auffassung, dass es in einem System Organisation nicht nur um mechanistische Gestaltung geht, sondern um die Gestaltung und Veränderung der zwischenmenschlichen Beziehungen. Erfolg, Leistung und Motivation kann man nur erreichen, wenn man den Sinn hinter seiner Tätigkeit versteht, und in einer turbulenten Welt, die Rieckmann in der Verbindung von Dynamik und Komplexität als Dynaxity beschrieben hat, sind es einzig dieser Sinn und die Sinnggebung, die den Weg des Einzelnen, der Gruppe und der Organisation zum richtigen Ergebnis führen können.

Diese Auffassung, die letztlich mit einer höheren Betonung ethischer Grundsätze im Management verbunden ist, hat Rieckmann nicht nur in Forschung, Lehre und Beratung bzw. Coaching von Top Managern vertreten. Er hat sie - entsprechend den Grundsätzen eines guten Managers - auch vorgelebt. Er hat damit nicht nur eine fachliche Bereicherung des Betriebswirtschaft-Studiums gebracht, sondern auch eine menschliche.

Heijo Rieckmann war ein Mann des Ausgleichs, des Pflegens und Hegens im Team und nicht des Drauflos - Stürmens und des Konfliktes. Er hat in seiner leisen, ruhigen aber bestimmten Art das Team zusammengehalten und immer wieder darauf hingewiesen, dass es höhere Werte gibt, als die meist kleinen und oft kleinlichen Alltagsprobleme, die uns oft den Blick auf das Ganze und Wesentliche verstellen.

In diesem Sinne hinterlässt er in seinem persönlichen Umfeld, in der Betriebswirtschaft in Klagenfurt und in der gesamten Universität Klagenfurt eine Lücke, die in der von ihm gelebten menschlichen Wärme schwer zu schließen ist.

Gott sei mit ihm!

o. Univ.-Prof. Dr. Dietrich Kropfberger i.P.

ao. Univ.-Prof. Dr. Robert Neumann

Univ.-Prof. Dr. Ralf Terlutter
Institutsvorstand